

BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 1 B 110.04
VGH 24 ZB 04.662

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 1. Senat des Bundesverwaltungsgerichts
am 11. August 2004
durch den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. M a l l m a n n , die Richterin
am Bundesverwaltungsgericht B e c k und den Richter am Bundesverwaltungsge-
richt Prof. Dr. D ö r i g

beschlossen:

Das Beschwerdeverfahren wird eingestellt.

Der Beschwerdeführer trägt die Kosten des Beschwerdeverfahrens.

Der Wert des Beschwerdegegenstandes wird auf 5 000 € festgesetzt.

G r ü n d e :

Der Beschwerdeführer hat mit Schriftsatz vom 11. August 2004 sein als sonstige Beschwerde anzusehendes Rechtsmittel vom 7. Juli 2004 gegen den Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 17. Juni 2004 - VGH 24 ZB 04.662 -, mit dem sein Antrag auf Zulassung der Berufung abgelehnt worden ist, zurückgenommen. In entsprechender Anwendung der §§ 141, 125 Abs. 1, § 92 Abs. 3 Satz 1 VwGO war deshalb das Beschwerdeverfahren einzustellen.

Die Kostenentscheidung beruht auf § 155 Abs. 2 VwGO. Die Festsetzung des Wertes des Beschwerdegegenstandes beruht auf § 52 Abs. 2, § 72 Nr. 1 GKG i.d.F. des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl I 718).

Dr. Mallmann

Beck

Prof. Dr. Dörig